



Robert Bosch Venture Capital führt Scintils zweite Finanzierungsrunde über 13,5 Millionen Euro an Zukunftsweisende Integration von Lasern in Silizium-Photonik-Schaltungen

21. Juni 2022

PI 11463

- ▶ RBVC führt die zweite Finanzierungsrunde in Höhe von 13,5 Millionen Euro als eines der ersten Investments aus RBVCs neuem 250 Millionen Euro Fond V an.
- ▶ Einzigartige monolithische Integration von III-V-Lasern und Verstärkern auf Silizium-Photonik-Schaltungen ermöglicht Ultra-Hochgeschwindigkeits-Kommunikation.
- ▶ RBVC-Geschäftsführer Dr. Ingo Ramesohl: "Scintil ermöglicht die weitere Miniaturisierung und Integration von Integrierten Photonischen Schaltungen."

Stuttgart - Die Robert Bosch Venture Capital GmbH, die Corporate Venture Capital Gesellschaft der Bosch-Gruppe, führt die zweite Finanzierungsrunde in Höhe von 13,5 Millionen Euro bei Scintil Photonics an. Das in Grenoble, Frankreich ansässige Unternehmen liefert hochmoderne integrierte Silizium-Photonik-Schaltungen mit monolithisch integrierten Lasern und optischen Verstärkern. Die hochmoderne Integration von Laserquellen mit Silizium-Photonik wird eine Welle von Innovationen im Bereich optischer Kommunikation, 3D-Sensorik und Quantenphotonik auslösen. Bosch entwickelt Künstliche Intelligenz (KI) und Sensorik für Anwendungen in der Automobilindustrie und Industrie 4.0, bei denen Hochgeschwindigkeitskommunikation und optische Miniaturisierung entscheidend sind. Das Investment ist Teil des kürzlich veröffentlichten fünften Fond von RBVC mit einem Volumen in Höhe von 250 Millionen Euro.

"Scintil Photonics freut sich über den Einstieg von Robert Bosch Venture Capital (RBVC), einem führenden globalen Investor, der uns die Möglichkeit bietet, unsere globale Präsenz zu stärken. Wir sind auch dankbar für die Unterstützung unserer ersten Kunden, an die wir bereits Produktprototypen ausgeliefert haben oder derzeit ausliefern, sowie unserer zuverlässigen Lieferanten und Mitarbeiter", sagte Sylvie Menezo, Präsidentin und CEO von Scintil Photonics. "Zusammen

mit der Unterstützung unserer bestehenden Investoren in dieser Runde ist dies ein Beweis für die großen Fortschritte, die wir in den letzten drei Jahren gemacht haben, um unsere disruptive Technologie für photonische Schaltkreise in die schnell wachsenden Marktsegmente der optischen Verbindungen in 5G, Cloud High-Performance-Computing (HPC) und Datenkommunikation zu bringen."

"Scintils monolithische Integration von III-V-Lasern in Silizium-Photonik-Chips ist ein Schlüssel für die nächste Generation von Telekommunikation, Datenkommunikation und Sensorik", sagt Ingo Ramesohl, Geschäftsführer bei RBVC. "Der CMOS-kompatible Prozess ermöglicht eine größere Designfreiheit, geringere Verluste und einen kleineren Platzbedarf bei niedrigen Kosten. Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Scintil, da sie auf einzigartige Weise die weitere Miniaturisierung und Integration von integrierten Photonik-Schaltungen ermöglicht."

Wandel in der optischen E/A- und Chip-Industrie

Die optische Kommunikation von Scintil Photonics soll herkömmliche elektrische Hochgeschwindigkeits-Chip-Verbindungen erheblich verbessern. Das Produkt Augmented Silicon Photonic Integrated Circuit (PIC) des Unternehmens ist eine Ein-Chip-Lösung, die aus aktiven und passiven Komponenten besteht, die alle mit Standard-Silizium-Photonik-Prozessen hergestellt werden, die in kommerziellen CMOS-Produktionsstätten verfügbar sind, und bei der optische III-V-Verstärker und Laser auf der Rückseite von modernsten Silizium-Photonik-Schaltungen integriert sind. Diese einzigartige Gesamtintegration von Verstärkern und Lasern ermöglicht Ultra-Hochgeschwindigkeits-Kommunikation durch umfassende Parallelisierung und höhere Bitraten, z. B. von 800 G bis 3.200 Gbit/s bei sehr kompakten Chips.

Scintil Photonics, ein fabrikloses Unternehmen, wird die Mittel nutzen, um sein Industrialisierungsprogramm auf die nächste Stufe zu heben und die weltweite Vermarktung seiner Produkte zu beschleunigen, die die Kommunikation in Rechenzentren, High-Performance Computing und 5G-Netzwerken verbessern. Die Produkte von Scintil Photonics sind einzigartig, da sie optische Kommunikationsanwendungen mit höheren Bitraten sowie skalierbare, kostengünstige und massenproduzierbare PIC-Lösungen bieten. Dies ermöglicht es der Multi-Milliarden-Dollar-Elektronikindustrie, das Ende des Moore'schen Gesetzes durch die Integration optischer Hochgeschwindigkeitskommunikation zu überwinden.

Press photos: #d9115255, #b0b60612, #e9816f1a

Contact person for press inquiries:

Chris Ferle

Phone: +49 173 2966223

Twitter: @BoschPress

Über Robert Bosch Venture Capital GmbH:

Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) ist die Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. RBVC investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von RBVC liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Energieeffizienz, Softwaretechnologien und Medizintechnik. RBVC investiert dabei auch in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder. Zudem unterstützt RBVC über das „Open Bosch“ Programm Co-Innovation zwischen Bosch und Start-ups. Weitere Informationen unter: www.rbvc.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse

Über Scintil Photonics: Scintil Photonics entwickelt und vermarktet Photonische Integrierte Schaltungen (integrierte Laser-Arrays, Sender und Empfänger mit mehreren 800 Gbit/s, abstimmbare Sender und Empfänger sowie Optische I/O für chipnahe und Chip-Chip-Kommunikation). Die Schaltkreise werden auf Basis einer proprietären III/V-augmentierten Silizium-Photonik-Technologie hergestellt, die in einer Silizium-Foundry mit mehreren Kunden produziert wird. Um die Einführung zu beschleunigen, liefert das Unternehmen die Steuerelektronik und Referenzgehäuse-Implementierungen. Scintil hat seinen Sitz in Grenoble (Frankreich) und Toronto (Kanada) und bringt sein innovatives Produkt derzeit auf industrielles Niveau, da es sich auf die Massenproduktion vorbereitet www.scintil-photonics.com